

FIFF

30^e Festival International
de Films de Fribourg
11–19.03.2016

30. Internationales Filmfestival Freiburg (FIFF) 11. – 19.03.2016

Pressemitteilung

Regisseurinnen gewinnen Preise für Lang- und Kurzfilme beim FIFF

Mountain von der Israelin Yaelle Kayam gewinnt den mit CHF 30'000 dotierten Regard d'or – eine von Erfolg gekrönte Jubiläumsausgabe geht zu Ende. Die zahlenmässig unterlegenen Frauen des Internationalen Wettbewerbs gehen als Siegerinnen hervor. Den mit CHF 10'000 dotierten Sonderpreis vergab die Internationale Jury: Langfilme an den mexikanischen Film **Semana Santa** von Alejandra Márquez Abella. Eine besondere Erwähnung erhielt **YO** von Matías Meyer. Die Internationale Jury: Kurzfilme prämierte den Dokumentarfilm **Iceberg** der kubanischen Filmemacherin Juliana Gómez. Neu in diesem Jahr zeichnete die Jury Netzwerk Cinema CH, die sich aus Filmstudenten und –Studentinnen Schweizer Hochschulen zusammensetzt, zeichnete den brasilianischen Kurzfilm **Mr. Alfredo** aus. Auch das Publikum hat seinen Preisträger auserkoren: **Blanka** des Japaners Kohki Hasei. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von CHF 65'500 vergeben. Jane Campion, Grande Dame des Kinos und einzige Regisseurin, die jemals die Goldene Palme gewann, würdigte die Hommage an die Frauen. Die Woche bot Anlass, Werke afrikanischer Regisseurinnen zu entdecken; beim Festival anwesend waren die Filmemacherinnen Nadia El Fani, Angèle Diabang, Rama Thiaw und Pocas Pascoal. Auf Schweizer Seite konnte die Bernerin tibetischen Ursprungs Yangzom Brauen den durch die UNESCO vergebenen «Enrico Fulchignoni Award» für ihren Kurzfilm **Born in Battle** entgegennehmen. Die 30. Ausgabe bekräftigte den unentbehrlichen Stellenwert des FIFF in Zeiten, in denen ein Dialog der Kulturen notwendiger denn je ist. Die Woche wurde begleitet von reichhaltigen Diskussionen und Debatten rund um das Thema Frauen im Film. Sowohl FestivalbesucherInnen als auch Beteiligte schätzten diese ausgezeichnete Möglichkeit, zeitgemässe Themen zur Sprache zu bringen. Der grosse Mann des Kinos, Pierre Rissient, brachte die zu Unrecht wenig bekannten Werke der Filmemacherin Ida Lupino wieder ans Licht und fesselte damit das Publikum.

Die Internationale Jury: Langfilme bestehend aus Maja Zimmermann (Schweiz), Diep Hoang Nguyen (Vietnam), Alanté Kavaité (Frankreich), Aline Schmid (Schweiz) hat den Regard d'or dem Film **Mountain** der Israelin **Yaelle Kayam** verliehen.

Der Film erzählt die Geschichte von Zvia, der Mutter einer jüdischen Familie, die mitten auf dem Friedhof des Ölbergs in Jerusalem lebt. Während ihre Kinder in der Schule und ihr Mann auf der Arbeit sind, durchstreift sie die Friedhofswegen, um dem Alltagstrott zu entkommen. Eines Nachts wird es abenteuerlich, denn Zvia begegnet auf dem Friedhof einer anderen sozialen Wirklichkeit...

Die Jury lobt «die Einzigartigkeit des Settings und die Sorgfalt mit welcher die Filmemacherin diese intime Geschichte erzählt, und uns damit die Komplexität der Welt und der menschlichen Seele enthüllt» und betont «die starke Präsenz und Schönheit der Hautdarstellerin, die uns in ihren Bann zieht ohne dass wir sie werten. Sie ist uns sehr nahe, obwohl ihre Welt für uns sehr fremd ist.»

Preise Langfilme:

Regard d'or: Mountain von Yaelle Kayam, Israel, 2015

Sonderpreis der Jury: Semana Santa von Alejandra Márquez Abella, Mexico, 2016

Eine lobende Erwähnung geht an: YO von Matías Meyer, Mexico, 2016

Publikumspreis: Blanka von Kohki Hasei, Philippinen, 2015

Preis der Ökumenischen Jury: Alias Maria von José Luis Rugeles, Kolumbien, 2015

Preis der FIPRESCI Jury: Song of Songs von Eva Neymann, Ukraine, 2015

Preis der Jugendjury COMUNDO: Hair von Mahmoud Ghaffari, Iran, 2016

Don Quijote-Preis des Internationalen Filmclub-Verbandes: Mountain von Yaelle Kayam, Israel, 2015

FIFF

30^e Festival International
de Films de Fribourg
11–19.03.2016

Preise Kurzfilme:

Preis für den Besten Internationalen Kurzfilm: *Iceberg* von Juliana Gómez, Kuba, 2015

Preis des Netzwerk Cinema CH: *Mr. Alfredo* von Vitor Souza Lima, Marcelo Santos und Venâncio Batalhone, Brasilien, 2015

Das FIFF konnte das Ziel, dass es sich für die 30. Ausgabe gesetzt hatte, voll und ganz erfüllen sich mit einer Besucherzahl von 40'000 Eintritte mehr als stabilisieren. Ein paar Stunden vor dem offiziellen Abschluss wurde sogar ein Anstieg der Besucheranzahl geschätzt (+ 2000). Das Festival freut sich besonders über die Neugier seines Publikums. Die FestivalbesucherInnen begeisterten sich nicht nur für den Wettbewerb, sondern für die gesamte filmische Vielfalt des FIFF. Zu den beliebtesten Vorführungen zählten die wiederentdeckten Werke afrikanischer Regisseurinnen, die Filme der Sektion Genrekino und einige Klassiker der Filmgeschichte. Der Erfolg der Schülervorstellungen wurde bestätigt mit über 10'800 SchülerInnen aus Freiburg und den Nachbarkantonen.

Schlussfilm

Anschliessend an die Preisverleihung vom Samstag, den 19. März wurde ***Parched*** der indischen Regisseurin Leena Yadav (Indien, USA, 2015) als Schweizer Premiere gezeigt.

Die 31. Ausgabe des FIFF findet vom 31. März bis 8. April 2017 statt.

Festivaldirektion

Giovanna Garghentini Python, Administrative Leitung
Thierry Jobin, Künstlerische Leitung

Das Presseteam des Internationalen Filmfestivals Freiburg

Die Pressemappe des FIFF 2016 sowie Pressebilder in hoher Auflösung sind auf www.fiff.ch verfügbar. Gerne sind wir Ihnen bei der Vermittlung von Interviews mit den RegisseurInnen oder der Festivalleitung behilflich.

Pressedienst des FIFF

T +41 (0)26 347 42 00
F +41 (0)26 347 42 01
presse@fiff.ch | www.fiff.ch

Aimée Papageorgiou

Presseverantwortliche
T +41 (0)26 347 42 09
M +41 (0)79 605 06 05
aimee.papageorgiou@fiff.ch

Valerio Bonadei

Presse Deutschschweiz
M +41 (0)79 653 65 03
valerio@filmbuero.ch

Jenifer Oester

Presseassistentin
T +41 (0)26 347 42 00
M +41 (0)79 776 62 60
jenifer.oester@fiff.ch

Anne Pampin

Internationale Presse
M+ 33(0) 6 77 08 29 44
anne.pampin@gmail.com